

Pressemitteilung

Hoch hinaus Höhenrausch-Spots im Süden

STUTTGART, 4. Mai 2026 – Ob am Fels, in der Luft oder auf schwindelerregenden Brücken: Baden-Württemberg bietet Nervenkitzel in allen Höhenlagen. An Neckar und Donau warten Kletterabenteurer, Gleitschirmflüge eröffnen neue Perspektiven auf die Schwäbische Alb, bei rasanten Achterbahnfahrten im Europa-Park schlägt das Herz Purzelbäume und am Bodensee versprechen Zeppelinintouren echte Höhenflüge.

Hart an der Kante: Klettern an Neckar und Donau

In den Hessigheimer Felsengärten wächst nicht nur erstklassiger Wein, das Naturschutzgebiet am Neckar ist auch ein reizvolles Kletter- und Boulder-Revier. Bis zu 18 Meter ragen die schroffen Muschelkalkfelsen in den Himmel. Bezwungen werden können sie auf etwa 130 Routen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Auch weiter südlich, im Naturpark Obere Donau, bietet die Felslandschaft beste Kletterbedingungen. Aushänge und Beschilderungen informieren darüber, welche Felsen freigegeben sind. Wer seinen Besuch vorab planen möchte, informiert sich beim DAV-Landesverband. 3b-tourismus.de; naturpark-obere-donau.de; alpenverein-bw.de

Aus der Vogelperspektive: Gleitschirmfliegen auf der Schwäbischen Alb

Wie ein Vogel durch die Lüfte segeln, den frischen Wind spüren und freie Sicht genießen: Für viele ist der Traum vom Fliegen der Inbegriff für absolute Freiheit. Um sich diesen Traum bei einem Gleitschirm-Tandemflug auf der Schwäbischen Alb zu erfüllen, braucht es nicht viel mehr als ein paar schnelle Schritte den Hang hinunter. Sicher eingehängt beim Piloten, geht es dann über die Landschaft rund um Beuren, wo die Burgruine Hohenneuffen oder die spätkeltische Siedlungsanlage Heidengraben aus der Vogelperspektive völlig neue Einblicke geben. region-heidengraben.de

In der Schwebel: Ballonfahrt im Lautertal

Für eine Fahrt im Heißluftballon braucht es vor allem viel heiße Luft. Dazu einen geübten Kapitän, der die Winde und Thermik kennt. Denn das Gefährt lässt sich im Grunde nicht steuern. Die wahre Kunst beim Ballonfahren liegt darin, auszurechnen, wo man hinfliegen wird und wo man am Ende gut landet. Wenn sich der Korb dann langsam vom Boden abhebt, gibt man die Kontrolle ab und lässt den Alltag Meter für Meter hinter sich. Etwa auf der Schwäbischen Alb, wo es in gemächlichem Tempo mit Ballonprofi Rudi Fuchs über das Biosphärengebiet geht. fuchs-ballonfahrten.de

In schwindelerregender Höhe: Hängebrücken im Schwarzwald

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Auch die „Blackforestline“ bei Todtnau fügt sich elegant in die Natur ein: Unter der Hängebrücke kann man den Todtnauer Wasserfall in die Tiefe stürzen sehen. Als neueste Konstruktion lädt seit Ende April die „Neckarline“ in Rottweil in schwindelnde Höhen. Mit ihrer geschwungenen Form eröffnet sie neue Perspektiven auf die älteste Stadt Baden-Württembergs.

wildline.de; blackforestline.de; neckarline.de

Im freien Fall: Europa-Park in Rust

In Deutschlands größtem Freizeitpark sind Adrenalinkicks und atemberaubende Action garantiert. Ob bei einer Fahrt mit der Silver Star – mit 73 Metern eine der höchsten Achterbahnen Europas – oder beim Katapultstart des Blue Fire Megacoaster. Mit der Holzachterbahn Wodan kommt man den nordischen Göttern ganz nah. Auch die drehfreudige Euro-Mir oder der neue Multi Launch Coaster Voltron Nevera sorgen für rasante Höhenflüge. Eingebettet in den neuen kroatischen Themenbereich, bietet die Attraktion Nervenkitzel par excellence mit sieben Über-Kopf-Elementen und 2,2 Sekunden Schwerelosigkeit am Stück.

europapark.de

Am Drahtseil: Hirschgrund-Zipline Schiltach

Wem eine spektakuläre Aussicht allein viel zu langweilig ist, der findet im Kinzigtal zusätzlichen Nervenkitzel. Bei Schiltach sorgt eine der längsten Zipline-Anlagen Deutschlands für ein garantiert actionreiches Naturerlebnis. Das Prinzip ist vergleichbar mit der Seilrutsche am heimischen Spielplatz – nur eben ein paar Nummern größer. Sieben Bahnen führen hier über Steilhänge und Täler, jeweils bis zu 570 Meter lang und 83 Meter hoch. Auch die Geschwindigkeit macht das Erlebnis zur Mutprobe: Bei bis zu 60 Stundenkilometern rauschen Landschaft und Baumwipfel nur so vorbei.

hirschgrund-zipline.de

Im Luftschiff: Zeppelinflug am Bodensee und in Oberschwaben

Ein sanftes Surren der Motoren begleitet den majestätischen Zeppelin, wenn er am Hangar in Friedrichshafen in die Luft steigt. Hat er seine Flughöhe von rund 300 Metern erreicht, heißt es: abschnallen, frei bewegen, dem Piloten bei der Arbeit zusehen oder einfach durch die riesigen Panoramafenster die Aussicht genießen. Von hier oben scheint einem die Welt zu Füßen zu liegen und trotzdem lassen sich durch die niedrige Flughöhe selbst kleinste Details am Boden erkennen. Elf verschiedene Routen führen über den Bodensee, die grüne Hügellandschaft Oberschwabens und die Voralpen.

zeppelinflug.de



PRESSE

Pressekontakt:

Dr. Martin Knauer

Pressesprecher

Tel.: 0711 / 238 58-50

m.knauer@tourismus-bw.de